



Wir haben Euch auch was mitgebracht!

Habt ihr auch so ein schönes Vertikow wie wir? —

Tante Erna sagt, es sei das schönste Vertikow überhaupt. Alle Freunde unserer Familie haben zur Verschönerung des glanzvollen Möbelstückes beigetragen. Onkel Emil brachte uns aus Misdroy eine Flunder mit. Keine richtige Flunder, versteht sich. Sie ist aus Holz. Eigentlich ist die Flunder ein Wurstbrett, und damit man sieht, was eigentlich mit ihr los ist, trägt sie die Inschrift: „Ich komme aus Ostseebad Misdroy!“ Unser Vertikow ist ein kleines Museum. Tante Emilie lieferte uns einen Gold-

fisch, in dessen Inneren sich — wie raffiniert! — ein Aschbecher verbirgt. Auf dem Bauch des Goldfisches steht zu lesen, daß das Tier von Bad Kissingen auf unser Vertikow geschwommen ist. Wie kommt — das ist die Frage — ein Goldfisch nach Bad Kissingen, was hat er mit einem Aschbecher zu tun, und wie kommt er gar auf unser Vertikow? Bitte, fragen Sie Tante Emilie; sie ist auch verantwortlich dafür, daß sich in unserem Vertikowmuseum eine Rauschmuschel vom Nordseestrand befindet, auf der ein Abziehbild in neckischer Weise das Treiben spielender Wassernymphen ent-